

Einladung zum Seminar

„Retaxationen vermeiden – Gesetze und Lieferverträge richtig umsetzen“ *

* gefördert durch den Apothekerverband Nordrhein e.V.

(6 Fortbildungspunkte der Apothekerkammer Nordrhein)

Zielgruppe: ApothekenleiterInnen, alle MitarbeiterInnen im Verkauf

Inhalte: Das Seminar zeigt sowohl die Schwerpunkte des aktuellen Retaxationsgeschehens bei den einzelnen Krankenkassen als auch die versteckten „Retaxationsfallen“ auf und erläutert, wie diese korrekt umgangen werden können. Bestehende Informationslücken werden dabei gezielt geschlossen, der Blick für Stolpersteine und Fallstricke geschärft.

Das sollten Sie und alle Ihre Mitarbeiter im HV beherrschen:

- Das ordnungsgemäß ausgestellte Rezept, insb. Pflichtangaben, Änderungen/Ergänzungen durch den Arzt – was ist nach der *neuesten Rechtsprechung des Bundessozialgerichts (BSG)* noch erlaubt, was nicht?!
- Besonderheiten beim BTM-Rezept, insb. Pflichtangaben nach der BtMVV
- Rezeptfälschungen und deren Erkennbarkeit, Rechtsprechung der Sozialgerichte
- (Allgemeine) Abgabebestimmungen und Prüfpflichten des Apothekers: Belieferungsfristen, Bindung an die ärztliche Verordnung, Genehmigungsvorbehalte, etc
- (Spezielle) Abgabebestimmungen für Arzneimittel: Verordnungsausschlüsse durch die Arzneimittel-Richtlinien (OTC-Arzneimittel, Lifestyle-Arzneimittel, etc), Einzelimporte gem. § 73 Abs. 3 AMG, Abgabe wirtschaftlicher Einzelmengen, Stückelungsregelung, etc.
- Aut-idem und Rabattverträge: Voraussetzungen für die Arzneimittelsubstitution (insb. Kriterium der Indikationsgleichheit, etc), Vorrang der Rabattverträge (insb. unter Berücksichtigung der Packungsgröße), Ausnahmeregelung bei Eilfällen und pharmazeutischen Bedenken, Verhältnis zw. aut-idem und Importabgabe, etc
- **Das jeweils aktuellste aus der Retaxationspraxis der Krankenkassen**

Nutzen für die Teilnehmer: Retaxationen durch Krankenkassen – insb. die zunehmenden Retaxationen auf „Null“ - sind und bleiben ein Bereich ständiger Herausforderung im Apothekenalltag mit zum Teil erheblichen wirtschaftlichen Auswirkungen. Viele Krankenkassen entwickeln dabei ein eigenes Retaxationsmanagement und/oder beauftragen spezialisierte Dienstleister, um Verordnungen gezielt auf mögliche Verstöße und damit Absetzungsgründe zu prüfen. Dem gilt es ebenso gezielt entgegenzuwirken. Die Menge an bestehenden Regelungen und ständige Neuregelungen stellen Sie und Ihre im Verkauf tätigen MitarbeiterInnen in der Praxis jedoch vor erhebliche Probleme. Im Apothekenalltag bleibt keine Zeit und Möglichkeit, sich mit juristischen Spitzfindigkeiten auseinanderzusetzen. Die meisten Fehler beruhen daher auf Flüchtigkeit oder fehlender Information. Diese Informationslücken gezielt zu schließen und den Blick für Stolpersteine und Fallstricke zu schärfen, ist Ziel dieses Seminars. Dieses Seminar geht umfassend auf die bestehenden gesetzlichen und vertraglichen Bestimmungen bei der Abgabe von Arzneimitteln, die diesbezüglich ergangene Rechtsprechung des Bundessozialgerichts (BSG) und die aktuelle Retaxationspraxis der Krankenkassen ein. Bringen Sie sich und Ihre MitarbeiterInnen auf „Augenhöhe“ mit den Retaxabteilungen der Krankenkassen. Verschaffen Sie sich den Durchblick und vermeiden Sie damit insb. „Null“ – Retaxationen schon im Vorfeld.

Angewandte Methoden: Vortrag mit Praxisbeispielen

Referent: Normann Johannes Schuster, Grevenbroich, Rechtsanwalt, Apothekerverband NR e.V.

Termin: Freitag, 20. August 2010, 14.00 – 19.30 Uhr, Düsseldorf
Freitag, 17. September 2010, 14.00 – 19.30 Uhr, Düsseldorf
Samstag, 02. Oktober 2010, 9.30 – 15.00 Uhr, Köln
Freitag, 29. Oktober 2010, 14.00 – 19.30 Uhr, Düsseldorf
Samstag, 06. November 2010, 9.30 – 15.00 Uhr, Köln
Freitag, 26. November 2010, 14.00 – 19.30 Uhr, Düsseldorf

Hinweis:
***Aufgrund der Fülle
der Themen jetzt eine
Stunde zusätzlich!***

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

Seminargebühr: € 65,- zzgl. ges. MwSt.